

Neuigkeiten aus Indonesien April 2014

Liebe Medienvertreter,

ob mehr Naturschutz, ein internationales Sport-Event oder die schönste Insel zum Wandern – wir haben für Sie auch diesen Monat wieder zahlreiche News aus Indonesien zusammengestellt.

Das Indonesien-Team wünscht viel Spaß beim Entdecken!

Indonesien richtet weltweit größtes Schutzgebiet für Mantarochen ein

Mit einem Fang- und Exportverbot für Mantarochen setzt Indonesien Akzente im Naturschutz. Die neue Verordnung gilt für alle indonesischen Gewässer. Mit einer Fläche von 5,8 Millionen Quadratkilometern macht die Zone das Land zum weltweit größten Schutzgebiet der Meeresbewohner. Mantarbestände gelten durch Fischerei und ihre niedrige



Vermehrungsrate stark gefährdet. Für die Umsetzung arbeiten Regierung, Wasserpolizei und Umweltverbände Hand in Hand. Die bis zu acht Meter langen Fische sind eine der Hauptattraktionen Indonesiens und ziehen jedes Jahr zahlreiche Touristen an.

Luxus-Urlaub ganz privat

Feinste Ausstattung, riesiger Pool, persönlicher Koch und eigener Yoga-Trainer. Dazu traumhafte



Lage und diskrete Abgeschiedenheit. Wer sich im Urlaub rundum verwöhnen lassen will und gleichzeitig privates Ambiente schätzt, ist im [„The JIWA“](#) nahe Tanjung im Nordwesten der Insel Lombok richtig. Das luxuriöse Privatresort mit Blick auf Bali und die Gili-Inseln lässt sich für ein ganz

exklusives Reiseerlebnis buchen. Die Anlage bietet auf 6.300 Quadratmetern eine stilvoll eingerichtete Villa (für max. acht Personen) mit offener Küche, Bar, TV, Internet, Sound-System und Klimaanlage, außerdem Infinity- und Whirlpool, Gartenanlage, Dining-, Lounge- und SPA-Pavillons. Ein achtköpfiges Service-Team und ein Chauffeurdienst kümmern sich um die Wünsche der Gäste. Sport-, Koch- und Malkurse, Ausflüge zum Mount Rinjani, zu den umliegenden Stränden oder Bootsfahrten (ca. 20 Minuten) zum Schnorcheln und Tauchen auf die Gilli Inseln runden das Angebot ab.

Radrennen führt zu den Highlights West-Sumatras

Von der Küste in tiefe Täler, vorbei an rauschenden Wasserfällen und weiten Kraterseen führt die [6. Tour de Singkarak](#) durch die beeindruckende Landschaft West-Sumatras. Bei dem internationalen Radrennen, das in diesem Jahr vom 7. bis zum 15. Juni stattfindet, legen die Teilnehmer über neun Etappen eine Strecke von



1.250 Kilometern zurück. Die Route führt durch 18 Kreise und Städte, Startpunkt ist die Stadt Padang Pariaman. An der Strecke zum Ziel in der Provinzhauptstadt Padang liegen Sehenswürdigkeiten wie der Ngarai Sianok Canyon, der See Singkarak und der Pagaruyung Palast. Erwartet werden 25 ausländische und vier indonesische Teams. Zahlreiche Musik- und Kulturveranstaltungen begleiten die Veranstaltung.

Bandung soll grüner werden

Mit verschiedenen Begrünungsmaßnahmen will die Stadt [Bandung](#) ihr Image als „Stadt der Blumen“ halten. So sollen die bestehenden Gärten und Parks der Hauptstadt West-Javas erneuert und verbessert werden. Außerdem sollen Grünflächen hinzukommen, oftmals mit thematischem Aufhänger speziell für die Bedürfnisse der Besucher. Neue Anlagen sind beispielsweise der Cempaka Park, der mit Veranstaltungen rund um Fotografie und enormen Baumbestand zahlreiche Hobby-Fotografen anlockt. Kunst bietet auch der Jomblo



Park, der in nächster Nähe zum Skate Park liegt - beliebter Treffpunkt für Skateboard-Fahrer und Inline-Skater. Üppige Grünpflanzen und zahlreiche Bäume bietet der Lansia Park, der mit Veranstaltungsangeboten wie Ponyreiten besonders Familien anzieht. Der Kandaga Puspa Park (Foto) erstreckt sich auf 6.000 Quadratkilometern und beheimatet rund 100 verschiedene Orchideenarten.

Insel des Monats:

Flores punktet mit unberührten Landschaften und viel Kultur

Eine von Hochebenen bestimmte Gebirgskette mit mehreren Vulkanen zieht sich durch die zweitgrößte der Kleinen Sundainseln. Vor allem im westlichen [Flores](#) prägen ursprüngliche Gebirgsmassive und dichter Regenwald die Landschaft. Besonders Wanderer finden hier ideale Bedingungen und malerische Routen im hügeligen Hinterland und an unberührten Stränden. Eine Besonderheit im Osten der Insel bietet der Vulkan Kelimutu: auf seiner Spitze liegen drei Kraterseen, die sogenannten Drei-Farben-Seen. Diese einzigartigen Gewässer wechseln ihre Farbe und schillern rot, blau und weiß. Ein weiteres Highlight von Flores ist der unter Denkmalschutz stehende Ort Bena mit traditionellen, strohgedeckten Häusern, die oftmals mit reichen Schnitzereien geschmückt sind. Zahlreiche Opferschreine prägen das Dorfbild und spiegeln das religiöse Leben wider.



Weitere Informationen und Bildmaterial zu Indonesien unter www.tourismus-indonesien.de.

Newsletter



Pressekontakt:

c/o Global Communication Experts GmbH

Ulrike Hahn | Barbara Grüssinger | Nadine Pullmann

Hanauer Landstraße 184

D-60314 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-175371 048 | 038 | 052 Fax +49-69-175371 049 | 039 | 053

visit.indonesia@gce-agency.com | www.tourismus-indonesien.de | www.gce-agency.com

VISIT INDONESIA TOURISM OFFICE

c/o Global Communication Experts GmbH | Hanauer Landstraße 184

60314 Frankfurt | Telefon +49-69-1753 71-048 | Fax +49-69-1753 71-049

visit.indonesia@gce-agency.com | www.tourismus-indonesien.com

